

## Stora Enso ist neuer Partner des EU-Projekts Build-in-Wood

Das Projekt zielt darauf ab, optimierte und kosteneffiziente Holzbaulösungen im europäischen Bausektor zur gängigen Praxis zu machen.

# New Project Partner



(c) Build In WOOD

Stora Enso ist seit kurzem Mitglied des Projektkonsortiums, das über zwanzig europäische und internationale SchlüsselakteurInnen aus der gesamten Wertschöpfungskette der Bauindustrie umfasst. Ziel von „Build-in-Wood“ ist die Entwicklung von innovativen Materialien & Komponenten, strukturellen Systemen und Fassadenelementen für mehrstöckige Holzgebäude, die sowohl für Neubauten als auch Aufstockungen geeignet sind. Um eine zeitnahe Markteinführung zu ermöglichen, werden alle Neuentwicklungen umfassend erprobt und dokumentiert. So können die entwickelten Lösungen bereits nach Projektende in realen Bauprojekten Anwendung finden.

„Für Stora Enso ist der Beitritt zum Konsortium ein großer Vorteil, da wir potenziell neue KundInnenkontakte generieren und auch die Ausrichtung unseres eigenen Produktportfolios sicherstellen können“, so Johanna Kairi, Stora Enso Business Development Managerin in Österreich. „Es gibt sogenannte Early-Adopter-Städte, die eng mit dem Konsortium zusammenarbeiten, um die Holznutzung sowohl im Stadtkern als auch in den umliegenden Gemeinden zu intensivieren. Sie haben ihre Herausforderungen beim Bauen mit Holz definiert und das Projekt wird sie dabei unterstützen, diese zu überwinden“, ist Kairi überzeugt.

Zu den Early Adopter-Städten zählen unter anderem Amsterdam, Kopenhagen, Innsbruck und Trondheim. Das von der EU geförderte Projekt begann 2019 und wird im Herbst 2023 abgeschlossen. Für die Koordination ist das Danish Technological Institute verantwortlich.

## Warum Build-in-Wood?

Um den Klimawandel zu bekämpfen, müssen vor allem im Bausektor CO<sub>2</sub>-Emissionen drastisch eingespart werden. Holz soll aus diesem Grund zum Standardmaterial für den Bau von mehrgeschossigen Gebäuden im europäischen Bausektor werden. Das Projekt verfolgt das Ziel, eine innovative und nachhaltige europäische Wertschöpfungskette für mehrgeschossige Holzgebäude zu implementieren, die einen Beitrag zur nachhaltigen Urbanisierung und ländlichen Entwicklung leistet. Neue, sog. „green jobs“ entstehen sowohl in städtischen als auch in ländlichen Gebieten entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Nachhaltige Innovationen in der Bauindustrie (inkl. Materialien, Gebäudesysteme und -prozesse) tragen dazu bei, dass immer mehr hochwertige Gebäude entstehen, die sich gleichzeitig positiv auf die Wohngesundheit auswirken.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.build-in-wood.eu/>